

24

So ist mein A-cis denn da-hin, un-rühm-lich deckt ihn die-ser Stein. Un-rühm-lich

Violoncelli

coi Bassi

35

deckt ihn die-ser Stein

Alto

Tenore I

Tenore II

Basso

Laß, laß Ga-la-te-a, laß den Schmerz! Laß Ga-la-te-a, laß den

Laß, laß Ga-la-te-a, laß den Schmerz! Laß Ga-la-te-a, laß den

Laß, laß Ga-la-te-a, laß den Schmerz! Laß Ga-la-te-a, laß den

Laß, laß Ga-la-te-a, laß den Schmerz! Laß Ga-la-te-a, laß den

coi Bassi

„wenn du ret - ten kannst, be - wein' nicht“
Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg, Online Publications (2006)

56

65

mf

mf

mf

mf

mf

mf

keit. Tod! Tod! Tod!

Laß Ga-la-te - a, laß den Schmerz, laß Ga-la-te - a, laß den Schmerz, laß Ga-la-te - a, laß den Schmerz,

Laß Ga-la-te - a, laß den Schmerz, laß Ga-la-te - a, laß den Schmerz, laß Ga-la-te - a, laß den Schmerz,

Laß Ga-la-te - a, laß den Schmerz, laß Ga-la-te - a, laß den Schmerz, laß Ga-la-te - a, laß den Schmerz,

Laß Ga-la-te - a, laß den Schmerz, laß Ga-la-te - a, laß den Schmerz, laß Ga-la-te - a, laß den Schmerz,

Laß Ga-la-te - a, laß den Schmerz, laß Ga-la-te - a, laß den Schmerz, laß Ga-la-te - a, laß den Schmerz,

coi Bassi

coi Bassi

Tod für so treu - - - e Zärt - lich - keit.

laß Ga-la-te - a, laß den Schmerz, be-wein' nicht, wenn du ret - ten kannst. Weck' dei-ne Macht, wend' an die

laß Ga-la-te - a, laß den Schmerz, be-wein' nicht, wenn du ret - ten kannst. Weck' dei-ne Macht, wend' an die

laß Ga-la-te - a, laß den Schmerz, be-wein' nicht, wenn du ret - ten kannst. Weck' dei-ne Macht, wend' an die

laß Ga-la-te - a, laß den Schmerz, be-wein' nicht, wenn du ret - ten kannst. Weck' dei-ne Macht, wend' an die

Wel-chen Trost ge - währt ihr mir? Denn mich um - wölkt, um-wölkt Ver-zwei - fe -

Kunst, die Göt-tin heilt die Wun-de leicht.

Kunst, die Göt-tin heilt die Wun-de leicht.

Kunst, die Göt-tin heilt die Wun-de leicht.

Kunst, die Göt-tin heilt die Wun-de leicht.

Violoncelli

86 *a2*

f *a2* *f* *f* *f* *f* *tr* *tr*

lung. *f*

Zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, und sei-ne Ur-ne trinkt die

Zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, und sei-ne Ur-ne trinkt die

Zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, und sei-ne Ur-ne trinkt die

Zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, und sei-ne Ur-ne trinkt die

f *coi Bassi*

92

Alto

Flur, zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, und sei-ne Ur-ne trinkt die

Tenore I

Flur, zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, und sei-ne Ur-ne trinkt die

Tenore II

Flur, zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, und sei-ne Ur-ne trinkt die

Basso

Flur, zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, und sei-ne Ur-ne trinkt die

Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg, Online Publications (2006)

Flur, und sei-ne Ur-ne tränkt die Flur, und sei-ne Ur-ne tränkt die Flur, zu Göt-tern eilt dein Freund zu -

Flur, und sei-ne Ur-ne tränkt die Flur, und sei-ne Ur-ne tränkt die Flur, zu Göt-tern eilt dein Freund zu -

Flur, und sei-ne Ur-ne tränkt die Flur, und sei-ne Ur-ne tränkt die Flur, zu Göt-tern eilt dein Freund zu -

Flur, und sei-ne Ur-ne tränkt die Flur, und sei-ne Ur-ne tränkt die Flur, zu Göt-tern eilt dein Freund zu -

rück, zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, und sei-ne Ur-ne tränkt die Flur, und sei-ne Ur-ne tränkt die

rück, zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, und sei-ne Ur-ne tränkt die Flur, und sei-ne Ur-ne tränkt die

rück, zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, und sei-ne Ur-ne tränkt die Flur, und sei-ne Ur-ne tränkt die

rück, zu Göt-tern eilt dein Freund zu - rück, und sei-ne Ur-ne tränkt die Flur, und sei-ne Ur-ne tränkt die